

Mitarbeitergewinnung ist Chefsache

BLZK, ZBV und Vereine engagieren sich bei Ausbildungsmessen

Die Konkurrenz um Fachkräfte hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Umso wichtiger ist das Bespielen sämtlicher Kanäle, um Schulabsolventen für den Beruf der Zahnmedizinischen Fachangestellten zu gewinnen. Die Präsenz bei regionalen Ausbildungsmessen und

Berufsinformationstagen, bei denen sich viele Zahnärzte mit ihren Praxisteam in ganz Bayern engagieren, ist ein wichtiger Baustein im Konzept der BLZK zur Linderung des Fachkräftemangels. BLZK-Präsident Dr. Dr. Frank Wohl und die Ersten Vorsitzenden der Zahnärztlichen Be-

zirksverbände Oberbayern und Niederbayern, Dr. Christopher Höglmüller und Dr. Alex Hartmann, haben an Ausbildungsmessen in Weiden, Dachau und Passau teilgenommen.

Redaktion

Erster Einsatz des neuen Standes des ZBV Niederbayern bei der Passauer Ausbildungsmesse: Der ZBV-Vorsitzende Dr. Alexander Hartmann (2. v. l.) und sein Team hatten nicht nur Flyer im Gepäck, sie begeisterten die Jugendlichen auch mit Gewinnspielen, Geschicklichkeitstests und Selfie-Fotos.



Am Infostand auf der JOB 2025 in Dachau engagierte sich der Vorsitzende des ZBV Oberbayern, Dr. Christopher Höglmüller (Mitte), mit drei Praxen aus der Region dafür, dass die Kollegenschaft qualifizierten Nachwuchs gewinnen kann. Höglmüller konnte unter anderem den Vorsitzenden des Gesundheitsausschusses im Landtag, Bernhard Seidenath, MdL (links), sowie Landrat Stefan Löwl (rechts) am Stand begrüßen.



BLZK-Präsident Dr. Dr. Frank Wohl (Mitte) bei der Ausbildungsmesse Nordoberpfalz in Weiden: „Auch wenn Konzerne, Krankenkassen, Behörden und staatliche Organisationen mit ihren übergrößen Informationsständen die Messen dominieren wollen, dürfen wir uns nicht entmutigen und unterkriegen lassen. Das Interesse am Stand der Zahnärzte war enorm. Deshalb ist es wichtig, dass wir Zahnärzte auch hier Präsenz zeigen.“

